

Italiener-Missionen in der Schweiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht über die Inländische Mission der katholischen Schweiz**

Band (Jahr): **69 (1932)**

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Italiener-Missionen in der Schweiz.

Die Tessiner und Italiener sind in der deutschen und französischen Schweiz auch eine Art „Diaspora-Katholiken“, indem sie, wenn nicht unter einer andersgläubigen, so doch unter einer anderssprechenden Bevölkerung zerstreut leben. Der Schweizer tendiert nicht nach „Gleichschaltung“, sondern er läßt jedem seine Eigenart und seine Sprache. Deshalb sorgt die Inländische Mission dafür, daß unsere zerstreuten lieben Glaubensbrüder aus dem Süden, wo möglich, auch in ihrer Sprache pastoriert werden. Größere Italiener-Kolonien haben auch ihren eigenen italienischen Seelsorger. Die Inländische Mission unterstützte im Berichtsjahre die Seelsorger folgender 7 Kolonien:

1. Basel-Großstadt	Fr. 1200.—		Uebertrag	Fr. 6000.—
2. Basel-KleinStadt	„ 1200.—	5. Naters	„	300.—
3. Genf	„ 3000.—	6. Uster	„	750.—
4. Martinach	„ 600.—	7. Zürich	„	3000.—
	<u>Uebertrag</u>			<u>Total</u> <u>Fr. 10,050.—</u>

Der Jahresbericht der Polen-Mission, die ihren Sitz in Freiburg hat und von studierenden polnischen Priestern an der Universität Freiburg besorgt wird, ist dieses Jahr ausgeblieben.